

w7 Pseudogley-Braunerde, pseudovergleyte Pelosol-Braunerde und Pelosol-Pseudogley aus Fließerden
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	w-B03	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	vorherrschend Wald, selten LN	
Relief	Hänge und exponierte Scheitellagen	
Bodentyp	Pseudogley-Braunerde, pseudovergleyte Pelosol-Braunerde und Pelosol-Pseudogley	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- über Mittellage) auf Tonfließerde (Basislage) sowie mesozoischem und tertiärem Sand- und Tongestein	
Bodenartenprofil	Ls2–Lt3,Gr1–3	5–12 dm
	Lts–Tl,Gr2–4	8–15 dm
	[^] s; [^] t	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pseudogley-Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (350–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–170 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch, im Unterboden sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (200–320 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch, stellenweise sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

Vorbergzone des Schwarzwalds südlich von Kuppenheim